

Durchbruch mit der rettenden Idee, Live-Musik zu bieten. Am 17. Januar 1990 spielte die Live-Band „Tuff Stuff“ Rhythem'n'Blues. Das Echo des Publikums fiel sehr positiv aus, so gewannen wir bereits die ersten Stammgäste.

### > Das kleine Wunder vom Egelsee

Wie doch die Zeit im Fluge vergeht! Wer hätte gedacht, dass wir noch weitere 15 Jahre beinahe jeden Monat einen Konzertanlass auf die Beine stellen würden. Unser damaliges Motto lautete: „Bi üs isch jede willkomme, ob gross, chlii, dick, dünn, schwarz, gälb oder wiss, jung und alt. Auso chömet cho luege, mir freue üs uf Euch.“ Tja, nun haben wir auch schon teilweise graue Haare (oder nur noch wenige bis gar keine mehr). Nein, nicht wegen allfälligem Ärger am Egelsee. Es ist einfach der Zahn der Zeit der auch an uns genagt hat und weiter knabbert. Gut, nicht immer haben wir nur Höhenflüge am Egelsee erlebt. Nur normal, dass es unter Menschen halt auch „mönschelet“. Stolz dürfen wir zu Recht auf jene sein, welche es bis heute ermöglicht haben, dass das

„kleine Wunder“ noch lebt. Wunder fragen Sie sich? Ja, nicht viele Cliques haben so eine lange Zeit hinter sich gebracht und ein zartes Pflänzchen wie den See-Träff stetig gehegt und gepflegt. Dankbar sind wir auch den Anwohnern, welche durch Ihre Toleranz selbst den notorischsten Nörgeln den Wind aus den Segeln genommen haben. Viel Unterstützung zu Beginn von Peter Wagner und Susanne Vogt haben dem See-Träff den Weg geebnet. „Merci viu mau all dene liebe Geischter, wo das chline Wunder hei möglich gmacht!“

Es gäbe noch viel zu erzählen. Mein grösstes Anliegen hier zum Schluss: Allein die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind es, welche die gute Sache rund um den SOML ermöglichen. Entmutigt nicht die Tätigen, sondern ermutigt sie zu weiteren guten Taten. Auch wer nicht tätig sein will oder kann ist immer gerne als Gast gesehen. Gastfreundschaft wird gross geschrieben am Egelsee.

Nicht Prunk und Protz, nicht Geld und Macht, ist unsre Pracht, nein, bei uns wird mehr gelacht. a.w.

## Entstehung des See-Träff's

Der Ursprung der Clique geht in den Frühling 1983 zurück. Seit dem trafen wir damals noch Jugendliche aus dem Schulhaus Laubegg und dem Quartier uns regelmässig am Egelsee, um gemeinsam etwas zu erleben. In den ersten Jahren waren wir wie eine Familie die mit zirka 60 Personen durchlaufen wurde. Übriggeblieben ist der kleine harte Kern, woraus sich der See-Träff gebildet hat. 1987 haben wir den Leist SOML kennengelernt und gemeinsam beschlossen, auch etwas für die Jugendlichen zu organisieren. Der Startschuss erfolgte am 16. Mai 1987. Zu Beginn hatten wir Probleme, Leute zu gewinnen, war es schwierig das Publikum genügend zu unterhalten. Mit Spielen, Essen und Trinken war es nicht getan, es fehlte das „gewisse Etwas“. Der grosse Aufwand mit geringem Erfolg brachte uns beinahe dazu auf zugeben. Wir machten uns lange Gedanken darüber, was wir dem Publikum bieten könnten, damit es keinen Anlass mehr versäumt. Nach einer Durststrecke kam der



Atlantis Airport 17.04.93